



Spezifikation XAmtshilfe

Version 1.1.1

Fassung: 08. Mai 2020

Herausgeber: Arbeitsgruppe XAmtshilfe

Namensraum: urn:xoev-de:agxamtshilfe:standard:xamtshilfe_1.1.1

Bezugsort: <https://projekte.sakd.de/projects/xamtshilfe-1-1-1/files>

Inhaltsverzeichnis

I Überblick	1
Vorwort	3
aktive Mitglieder	3
Änderungshistorie	5
Xml-Spezifikationen	5
XÖV-Profil	5
Nachrichten	5
Codelisten	5
Prozesse	5
WSDL-Dienste	6
II Geschäftsprozesse	7
II.1 UML-Modell der Geschäftsprozesse	9
II.1.1 Anwendungsfälle im Standard XAmtshilfe	9
II.1.2 Detailablauf des Prozesses "Stellen eines Vollstreckungshilfeersuchens"	9
II.1.3 Detailablauf des Prozesses "Änderung eines Vollstreckungshilfeersuchens"	11
II.1.4 Detailablauf des Prozesses "Aussetzung eines Vollstreckungshilfeersuchens"	11
II.1.5 Detailablauf des Prozesses "Rückgabe eines Vollstreckungshilfeersuchens"	12
II.1.6 Detailablauf des Prozesses "Rücknahme eines Vollstreckungshilfeersuchens"	12
III Projektspezifisches Datenmodell	13
III.1 Datentypen	15
III.1.1 Übersicht zum Schema	15
III.2 Baukasten	17
III.2.1 Übersicht zum Schema	17
III.2.2 Akteur	17
III.2.3 AngeordnetVon	18
III.2.4 AnhangPDF	18
III.2.5 BankverbindungEinziehung	19
III.2.6 Behoerde	19
III.2.7 Identifikator	20
III.2.8 IdentifikatorAkteur	20
III.2.9 Nachricht	21
III.2.10 Nachrichtenkopf	22
III.2.11 PersonKomplett	23
III.2.12 SollEinnahmeart	24
III.2.13 Teilzahlung	27
III.2.14 TypisierungPersonen	27
III.2.15 Vollstreckungsglaebiger	28
III.2.16 Vollstreckungsschuldner	28
III.2.17 Zinsberechnung	29
III.2.18 CodeList.Aktion	29
III.2.19 Code-Datentypen	30
III.3 Hauptgruppen	35
III.3.1 vollstreckungshilfe.ZustaendigkeitAnfrage.001	36
III.3.2 vollstreckungshilfe.ZustaendigkeitAntwort.002	37
III.3.3 vollstreckungshilfe.Ersuchen.100	37
III.3.4 vollstreckungshilfe.ErsuchenAenderung.101	39
III.3.5 vollstreckungshilfe.ErsuchenAussetzung.102	40
III.3.6 vollstreckungshilfe.ErsuchenRuecknahme.103	40
III.3.7 vollstreckungshilfe.ErsuchenRueckgabe.104	40
III.3.8 vollstreckungshilfe.Aktion.105	41

III.3.9 vollstreckungshilfe.ReaktionRueckgabe.106	42
III.3.10 vollstreckungshilfe.Information.999	42
A Codelisten	43
A.1 Übersicht	43
A.2 Details	43
B Eingebundene externe Modelle	53
B.1 XFinanz	53
C OSCI-Transport-Profil für XAmtshilfe	55
C.1 Regelungsgegenstand und Geltungsbereich	55
C.2 OSCI-Transport-Kommunikationsszenario	56
C.3 OSCI-Transport Zertifikate und Verschlüsselung	56
D DVDV-unterstützte Dienste und WSDL-Vorlagedateien	57
D.1 Definitionen	57



I Überblick

Vorwort

Dieses Werk sollte nicht ausgedruckt werden, es ist in seiner elektronischen Form besser zu lesen und zu bearbeiten. Die Spezifikation des Standards XAmtshilfe ist auf elektronische Nutzung ausgelegt.

XAmtshilfe dient der Definition des elektronischen Datenaustauschs im Vollstreckungswesen zwischen Erstellern von Vollstreckungshilfeersuchen (Ersuchenersteller) und Vollstreckungsbehörden.

Der Standards XAmtshilfe bildet den Geschäftsprozesseprozess der medienbruchfreien Kommunikation zwischen Ersuchenersteller und Vollstreckungsbehörde von der Erstellung bis zum Abschluß eines Vollstreckungshilfeersuchens ab. Ziel des Standards ist es, die heutigen, unterschiedlichen proprietären Schnittstellen abzulösen und von einer reinen Initialübermittlung zu einer vollständigen Kommunikationskette zu erweitern. XAmtshilfe berücksichtigt sowohl die Kommunikation zwischen Vollstreckungsbehörden, wie auch die Kommunikation mit sonstigen Ersuchenerstellern.

Der Standard basiert auf dem XöV-Standard XFinanz in der Version 3.1.0 und wurde konform zum XöV-Handbuch in der Version 2.0 entwickelt. Die Datenstrukturen von XFinanz bilden den wesentlichen fachlichen Bereich von XAmtshilfe ab. Vollstreckungsspezifische Daten und für den Transport notwendige Informationen wurden ergänzt. Durch das hohe Maß an Wiederverwendung sinkt der Aufwand zur Implementierung von XAmtshilfe deutlich, wenn bereits eine XFinanz-Implementierung vorliegt.

Die Entwicklung des Standards XAmtshilfe erfolgte auf Basis gesammelter Erfahrungen bisher durchgeführter Implementierungsprojekte unter Federführung der Sächsischen Anstalt für kommunale Datenverarbeitung unter Beteiligung von Verwaltung, Verfahrensherstellern und zentralen Ersuchenerstellern. Die aus dem Austausch aller Beteiligten resultierend Anregungen und Verbesserungsvorschläge tragen wesentlich zur Optimierung des Standards bei, weshalb Hinweise und Kritik ausdrücklich erwünscht sind.

aktive Mitglieder

An der Weiterentwicklung der Spezifikation zur Version 1.1.1 haben aktiv mitgewirkt:

- ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice, Köln
- DATA-PLAN Computer Consulting, Chemnitz
- DATA-team GmbH, Leipzig
- H&H Datenverarbeitungs- und Beratungsgesellschaft mbH, Berlin
- Sächsische Anstalt für kommunale Datenverarbeitung, Bischofswerda
- SASKIA Informations-Systeme GmbH, Chemnitz
- Schiller Software, Bad Endbach
- Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V.

Änderungshistorie

Änderungen von Version 1.1.0 zu 1.1.1

Xml-Spezifikationen

- *der Namespace wurde global auf "xAmtshilfe" geändert*
- *Änderung Versionsnummer XAmtshilfe auf 1.1.1*
- *Änderung Versionsnummer Nachrichtenkopf auf 1.1.1*

XÖV-Profil

- *Es wurde auf XÖV-Profil 1.6.0 und KoSIT-Zubehör 1.16.0 umgestellt*

Nachrichten

- *vollstreckungshilfe.Ersuchen.100*
Ändern des Attributes massnahme auf Typ „string“, Löschen des Elements Code Maßnahme
- *vollstreckungshilfe.ZustaendigkeitAnfrage.001*
Nachricht mit Nachrichtenkopf versehen, in Codliste Nachrichtentyp aufgenommen
- *vollstreckungshilfe.ZustaendigkeitAntwort.002*
Nachricht mit Nachrichtenkopf versehen, in Codliste Nachrichtentyp aufgenommen
- *vollstreckungshilfe.ReaktionRueckgabe.106*
In Codliste Nachrichtentyp aufgenommen

Codelisten

- *Codelisten und Codes wurden auf die neue XÖV 2.2-Methodik umgestellt. Fehlende Metadaten wurden ergänzt und sind zu prüfen (inkl. Spaltenmetadaten).*
- *Kennungen der Codelisten neu vergeben bzw. korrigiert*
- *Änderung der Codelisten Aktion, Einnahmeart, Nachrichtentyp, Rueckgabegrund, Teilzahlung, Verfahren und Zinsberechnung auf Version 1.1.1*
- *Änderung der Codeliste Leistungseinschraenkung auf Code Typ 2 und Anpassung an Version 1.1.1*

Prozesse

- *bestehende Prozessgrafiken überarbeitet*
Je Nachricht im Modell existiert nunmehr eine separate Prozessdarstellung.
- *Fehlende Prozesse modelliert für die Nachrichten:*
vollstreckungshilfe.ErsuchenAenderung.101,
vollstreckungshilfe.ErsuchenAussetzung.102,
vollstreckungshilfe.ErsuchenRuecknahme.103 und
vollstreckungshilfe.Aktion.105

WSDL-Dienste

- *Umsetzung der WSDL-Dienste im Modell:*

xamt111VEAenderung,

xamt111VEAktion,

xamt111VEAussetzen,

xamt111VEInformation,

xamt111VEReaktionRueckgabe,

xamt111VERueckgabe,

xamt111VERuecknahme und

xamt111VEUebermittlung

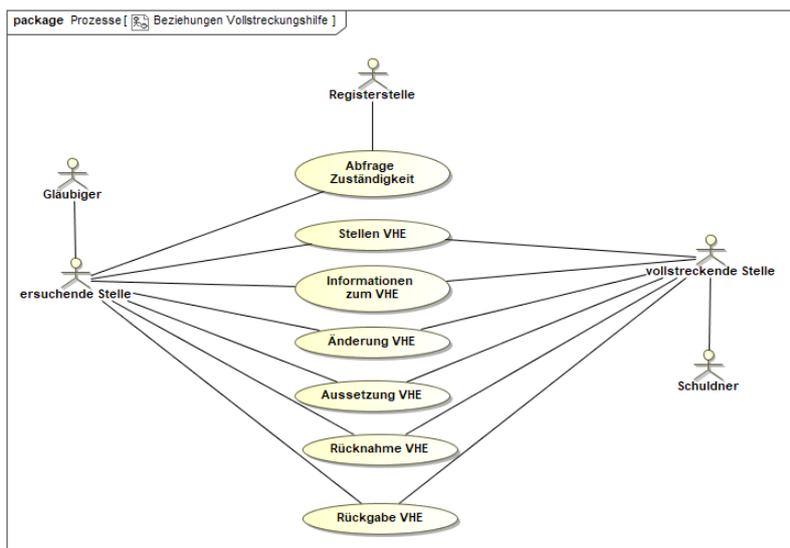


II Geschäftsprozesse

II.1 UML-Modell der Geschäftsprozesse

Die folgenden Abbildungen dienen der grafischen Visualisierung des UML-Modell von XAmtshilfe.

II.1.1 Anwendungsfälle im Standard XAmtshilfe



Das Schaubild demonstriert, wie die einzelnen Akteure (Rollen) mit welchen Anliegen (Anwendungsfälle) miteinander agieren.

II.1.2 Detailablauf des Prozesses "Stellen eines Vollstreckungshilfeersuchens"

Ein Amtshilfeersuchen durchläuft in seinem Lebenszyklus mehrere Stadien. Beginnend von der ersten Initiierung über mögliche Änderungen, Aussetzungen, Rücknahme bis hin zur Rückgabe. Alle diese Sachverhalte werden durch Nachrichten eingeleitet oder beendet.

Es handelt sich dabei um folgende Nachrichten:

- *vollstreckungshilfe.Ersuchen.100*
- *vollstreckungshilfe.ErsuchenAenderung.101*
- *vollstreckungshilfe.ErsuchenAussetzung.102*
- *vollstreckungshilfe.ErsuchenRuecknahme.103*
- *vollstreckungshilfe.ErsuchenRueckgabe.104* und
- *vollstreckungshilfe.ReaktionRueckgabe.106*

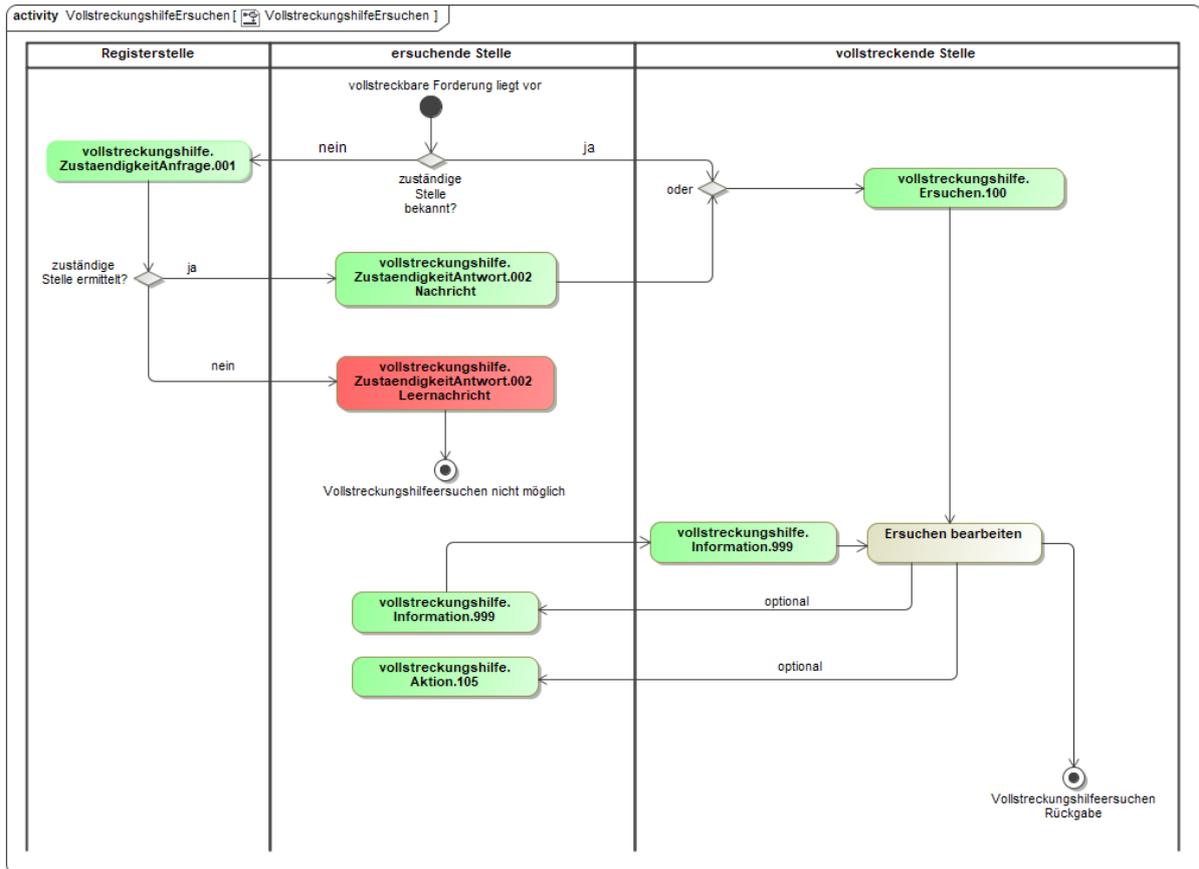
Darüber hinaus gibt es in jeder Phase Nachrichten, welche unabhängig davon teilweise beliebig oft übermittelt werden können. Diese dienen dazu, Abfragen zu stellen oder Informationen zwischen der ersuchenden und der ersuchten Behörde untereinander auszutauschen.

Dazu gehören diese Nachrichten:

- *vollstreckungshilfe.ZustaendigkeitAnfrage.001*

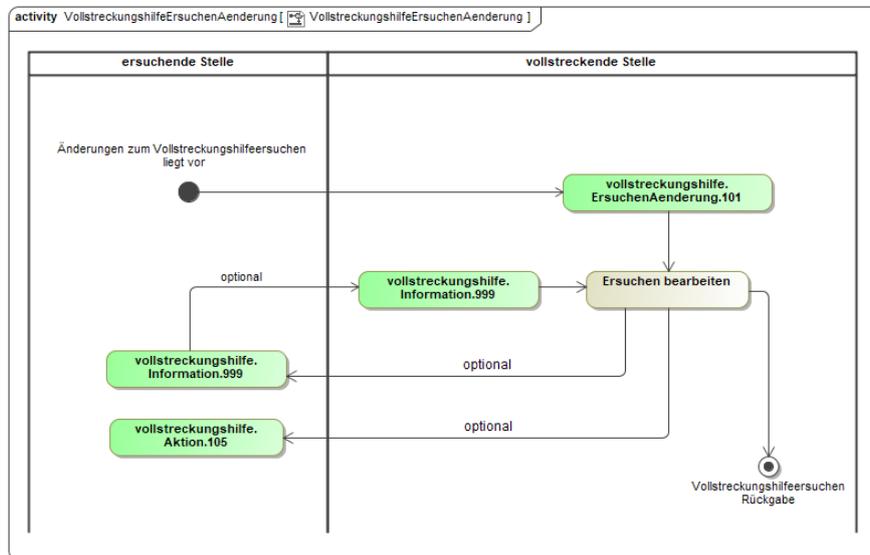
- *vollstreckungshilfe.ZustaendigkeitAntwort.002*
- *vollstreckungshilfe.Aktion.105*
- *vollstreckungshilfe.Information.999*

Die nachfolgenden Grafiken verdeutlichen das Zusammenwirken dieser Nachrichten im Kontext des jeweiligen Status des Amtshilfeersuchens.



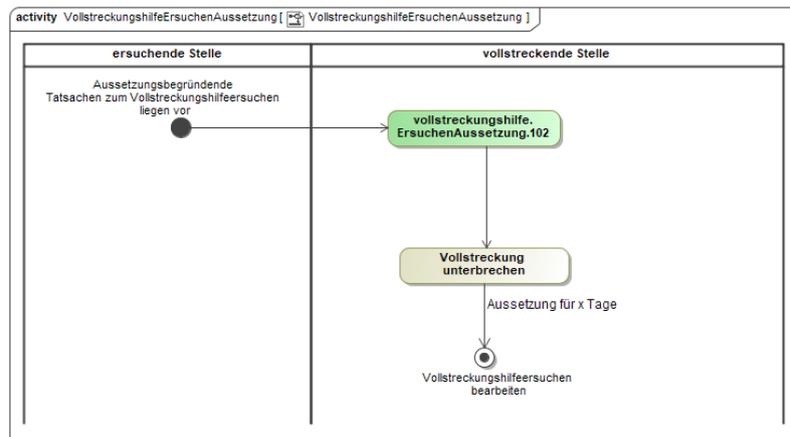
Grafische Darstellung zur Visualisierung des Prozesses zum Stellen eines Vollstreckungshilfeersuchens (VHE). Hierin wird verdeutlicht, welche Nachrichtenflüsse für das Stellen eines VHE zwischen den beteiligten Stellen ablaufen.

II.1.3 Detailablauf des Prozesses "Änderung eines Vollstreckungshilfeersuchens"

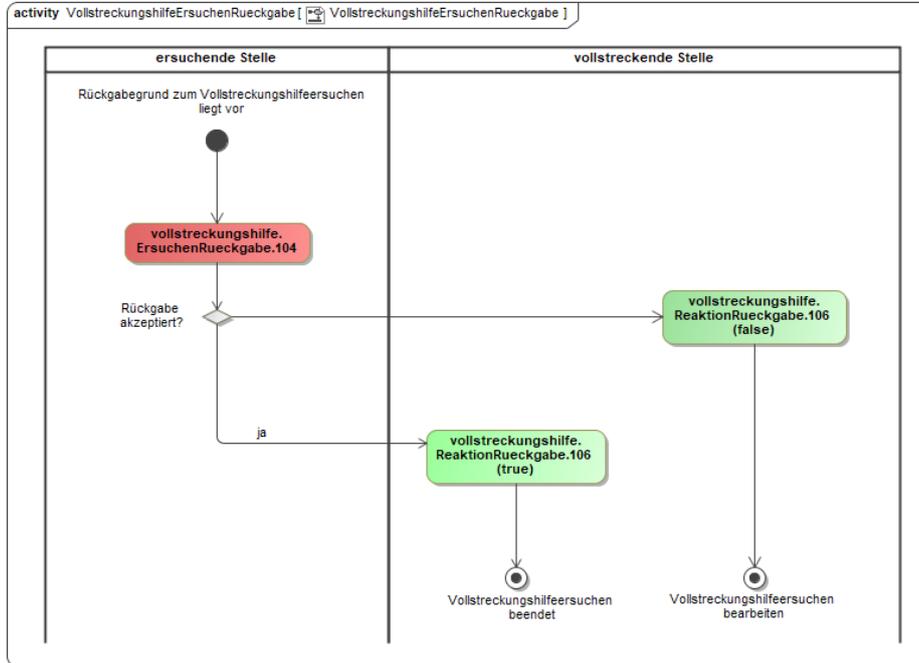


Die vorstehende Grafik verdeutlicht den Prozess zur Änderung eines bereits gestellten Vollstreckungshilfeersuchens, einschließlich möglicher (optionaler) Aktions- oder Informationsnachrichten.

II.1.4 Detailablauf des Prozesses "Aussetzung eines Vollstreckungshilfeersuchens"

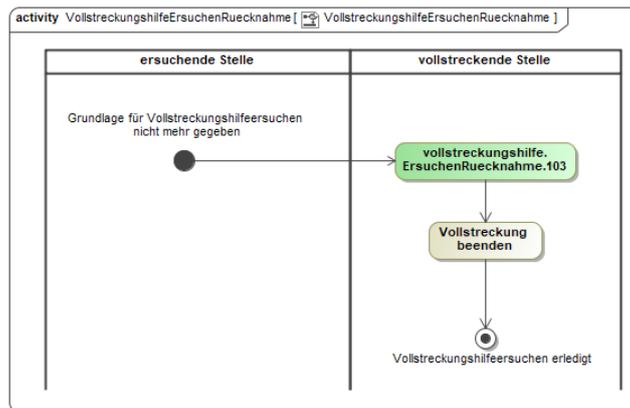


II.1.5 Detailablauf des Prozesses "Rückgabe eines Vollstreckungshilfeersuchens"



Rückgabe eines Vollstreckungshilfeersuchens

II.1.6 Detailablauf des Prozesses "Rücknahme eines Vollstreckungshilfeersuchens"



Rücknahme eines Vollstreckungshilfeersuchens



III Projektspezifisches Datenmodell

III.1 Datentypen

Es existieren keine Typen.

III.1.1 Übersicht zum Schema

XML Schema-Definition: xamtshilfe-basisdatentypen.xsd	
Eigenschaft	Wert
Version	1.1.1
Namensraum	xAmtshilfe111
Präfix	xamt
SchemaLocation	https://projekte.sakd.de/projects/xamtshilfe-1-1-1/filesxamtshilfe-basisdatentypen.xsd
Inkludierte XSDs	
Importierte XSDs	<ul style="list-style-type: none">latinchars.xsd (xoev-lc : http://xoev.de/latinchars/1_1/datypes)

III.2 Baukasten

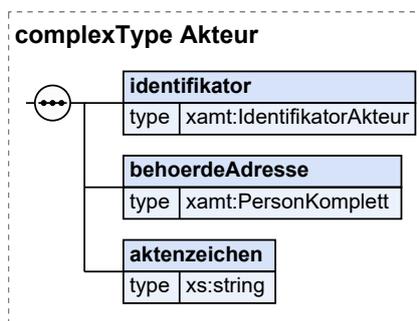
III.2.1 Übersicht zum Schema

XML Schema-Definition: xamtshilfe-baukasten.xsd	
Eigenschaft	Wert
Version	1.1.1
Namensraum	xAmtshilfe111
Präfix	xamt
SchemaLocation	https://projekte.sakd.de/projects/xamtshilfe-1-1-1/filesxamtshilfe-baukasten.xsd
Inkludierte XSDs	<ul style="list-style-type: none"> xamtshilfe-basisdatentypen.xsd
Importierte XSDs	<ul style="list-style-type: none"> latinchars.xsd (xoev-lc : http://xoev.de/latinchars/1_1/datatypes) xfinanz-baukasten.xsd (xfn : xFinanz310) xoev-code.xsd (xoev-code : http://xoev.de/schemata/code/1_0)

III.2.2 Akteur

Typ: **Akteur**

Abbildung III.2.1. Akteur



Kindelemente von Akteur				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikator	IdentifikatorAkteur	1	III.2.8	20
Eindeutige Identifikation des Senders über einen Identifikator in Kombination mit dem Verfahren				
behoerdeAdresse	PersonKomplett	1	III.2.11	23
Name, Anschrift sowie optional der Sachbearbeiter der Behörde nach xFinanz-Standard				
aktenzeichen	xs:string	1		
Aktenzeichen des Ersuchens, welches bei Überweisungen genutzt werden kann. Dies ist das fachliche Aktenzeichen und wird vom Sender geliefert.				

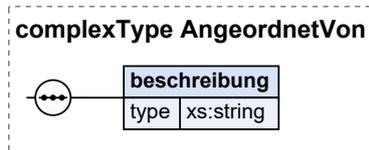
III.2.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [001](#), [002](#), [100](#), [101](#), [102](#), [103](#), [104](#), [105](#), [106](#), [999](#)

III.2.3 AngeordnetVon

Typ: **AngeordnetVon**

Abbildung III.2.2. AngeordnetVon



Kindelement von AngeordnetVon				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
beschreibung	xs:string	1		
Briefsignatur der erlassenden Stelle/Person Bsp. "Gezeichnet: der Magistrat der Stadt Berlin"				

III.2.3.1 Nutzung des Datentyps

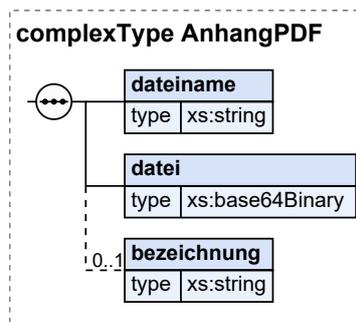
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [100](#)

III.2.4 AnhangPDF

Typ: **AnhangPDF**

Es können Anhänge zu Amtshilfeersuchen übermittelt werden. Zulässiges Format ist PDF

Abbildung III.2.3. AnhangPDF



Kindelemente von AnhangPDF				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
dateiname	xs:string	1		
Name der PDF-Datei				
datei	xs:base64Binary	1		
Binärer Inhalt der Datei				
bezeichnung	xs:string	0..1		
menschenslesbarer Titel der Datei, der nicht an Dateinamenkonventionen gebunden ist				

III.2.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [001](#), [002](#), [100](#), [101](#), [102](#), [103](#), [104](#), [105](#), [106](#), [999](#)

III.2.5 BankverbindungEinziehung

Typ: **BankverbindungEinziehung**

Bankverbindung, auf die beigetriebene Gelder überwiesen werden sollen.

Abbildung III.2.4. BankverbindungEinziehung



Kindelement von BankverbindungEinziehung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
bankverbindung	Bankverbindung	1	B.1	53

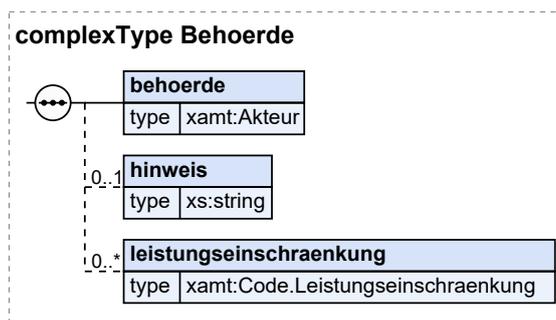
III.2.5.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [100](#)

III.2.6 Behoerde

Typ: **Behoerde**

Abbildung III.2.5. Behoerde



Kindelemente von Behoerde				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
behoerde	Akteur	1	III.2.2	17
Ein Vollstreckungsorgan/-behörde, welches für das Amtshilfeersuchen als zuständig in Frage kommt.				
hinweis	xs:string	0..1		
ergänzende Hinweise wenn die Leistungseinschränkung nicht ausreichend ist				
leistungseinschraenkung	Code.Leistungseinschraenkung	0..n	III.2.19.4	31

Kindelemente von Behoerde				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Einschränkungen am Leistungsumfang der Behörde				

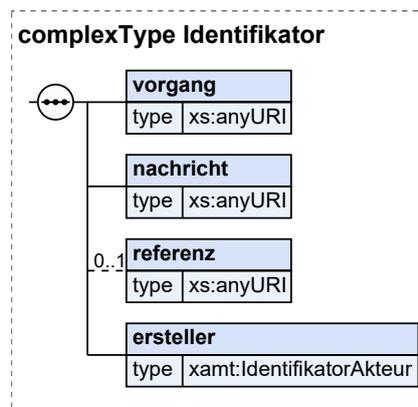
III.2.6.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [002](#)

III.2.7 Identifikator

Typ: **Identifikator**

Abbildung III.2.6. Identifikator



Kindelemente von Identifikator				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
vorgang	xs:anyURI	1		
Eine eindeutige Bezeichnung des Amtshilfe-Vorganges. Diese muss vom Fachverfahren geliefert werden und in Kombination mit dem Sender eindeutig sein. Zu diesem Vorgang werden alle Folgenachrichten verknüpft.				
nachricht	xs:anyURI	1		
Eindeutiger Identifikator einer Amtshilfenachricht innerhalb des Vorgangs.				
referenz	xs:anyURI	0..1		
Referenzierung einer Nachricht innerhalb des Vorgangs, auf die sich bezogen wird. Dient zur Abbildung des Konversations-Charakters. Optional, z.Bsp. bei der ersten Nachricht. Sofern das Feld gefüllt wird, muss die referenzierte Nachricht bereits existieren.				
ersteller	IdentifikatorAkteur	1	III.2.8	20
Eindeutige Identifikation des Teilnehmers, der die Ursprungsnachricht erstellt hat.				

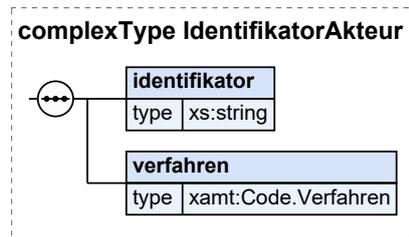
III.2.7.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [001](#), [002](#), [100](#), [101](#), [102](#), [103](#), [104](#), [105](#), [106](#), [999](#)

III.2.8 IdentifikatorAkteur

Typ: **IdentifikatorAkteur**

Abbildung III.2.7. IdentifikatorAkteur



Kindelemente von IdentifikatorAkteur				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikator	xs:string	1		
Eindeutiger Identifikator des Teilnehmers innerhalb des zugehörigen Verfahrens (AGS, IHK, etc.)				
verfahren	Code.Verfahren	1	III.2.19.8	32
Eindeutige Identifizierung des teilnehmenden Verfahrens				

III.2.8.1 Nutzung des Datentyps

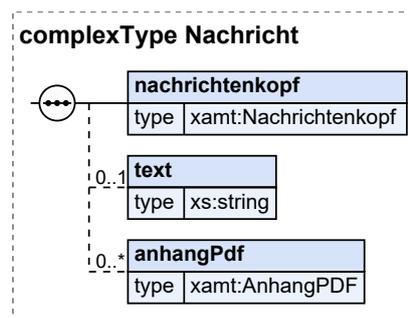
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [001](#), [002](#), [100](#), [101](#), [102](#), [103](#), [104](#), [105](#), [106](#), [999](#)

III.2.9 Nachricht

Typ: **Nachricht**

Allgemeine Nachrichtenvorlage zu einem Amtshilfeersuchen. Alle anderen fachlichen Nachrichten erweitern diese.

Abbildung III.2.8. Nachricht



Kindelemente von Nachricht				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
nachrichtenkopf	Nachrichtenkopf	1	III.2.10	22
Metadaten zur Nachricht				
text	xs:string	0..1		
Freitext, zusätzliche Erläuterungen etc.				
anhangPdf	AnhangPDF	0..n	III.2.4	18

Kindelemente von Nachricht				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Es können Anhänge zu Amtshilfeersuchen übermittelt werden. Zulässiges Format ist PDF				

III.2.9.1 Nutzung des Datentyps

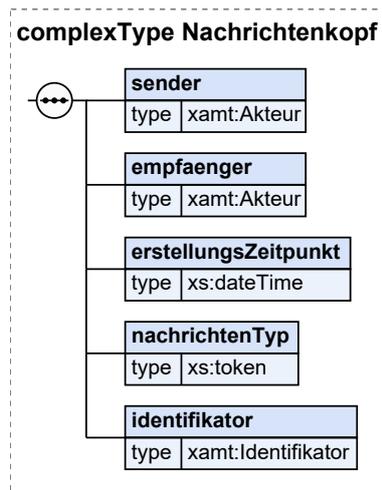
Von diesem Typ leiten ab: [vollstreckungshilfe.Aktion.105](#), [vollstreckungshilfe.Ersuchen.100](#), [vollstreckungshilfe.ErsuchenAenderung.101](#), [vollstreckungshilfe.ErsuchenAussetzung.102](#), [vollstreckungshilfe.ErsuchenRueckgabe.104](#), [vollstreckungshilfe.ErsuchenRuecknahme.103](#), [vollstreckungshilfe.Information.999](#), [vollstreckungshilfe.ReaktionRueckgabe.106](#), [vollstreckungshilfe.ZustaendigkeitAnfrage.001](#), [vollstreckungshilfe.ZustaendigkeitAntwort.002](#)

III.2.10 Nachrichtenkopf

Typ: **Nachrichtenkopf**

Metadaten zur Nachricht

Abbildung III.2.9. Nachrichtenkopf



Kindelemente von Nachrichtenkopf				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
produkt	xs:string	1		
In diesem Attribut ist der Name des Produktes (der Software) einzutragen, mit dem diese Nachricht erstellt worden ist.				
produkthersteller	xs:string	1		
In diesem Attribut ist der Name der Firma oder der Organisation einzutragen, die für das DV-Verfahren verantwortlich ist, mit dem diese Nachricht erstellt worden ist.				
produktversion	xs:string	1		
In diesem Attribut sollen ergänzende Hinweise zu dem Produkt, mit dem diese Nachricht erstellt worden ist, eingetragen werden. Dies sind Angaben, die für eine möglichst präzise Identifikation im Fehlerfall hilfreich sind, wie zum Beispiel Version und Patchlevel.				
standard	xs:string	1		

Kindelemente von Nachrichtenkopf				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
In diesem Attribut wird der Name des Standards übermittelt, aus dem die Nachricht stammt. Der Name des Standards wird durch den Fachstandard als fixed-Value auf Schemaebene festgelegt (z. B. XFinanz).				
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „XAmtshilfe“ zulässig (fixed-Wert).				
test	xs:string	0..1		
Dieses Attribut ist optional. Ist es vorhanden, so sagt dies aus, dass es sich um eine Nachricht handelt, die (aus Sicht des Senders der Nachricht) nicht im normalen Produktivbetrieb behandelt werden soll. Über den Inhalt des Attributes wird nichts weiter ausgesagt, dies kann bilateral zwischen den Kommunikationspartnern vereinbart werden.				
version	xs:string	1		
In diesem Attribut wird die Version des Standards übermittelt, aus dem die Nachricht stammt. Die Versionsbezeichnung wird durch den Fachstandard als fixed-Value auf Schemaebene festgelegt (z. B. 3.1.0).				
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „1.1.1“ zulässig (fixed-Wert).				
sender	Akteur	1	III.2.2	17
Absender der Nachricht				
empfaenger	Akteur	1	III.2.2	17
Empfänger der Nachricht				
erstellungZeitpunkt	xs:dateTime	1		
Zeitpunkt der Erstellung				
nachrichtenTyp	xs:token	1		
xAmtshilfe-Typ der fachlichen Nachricht. Z.Bsp. ErsuchenRuecknahme				
identifikator	Identifikator	1	III.2.7	20
Technischer Identifikator, welcher vom sendenden Verfahren mit der ersten Nachricht erzeugt werden muss. Hier dürfen keine fachlichen Daten abgebildet werden. Die Eindeutigkeit wird durch die Kombination aus den Elementen "Vorgang", "Nachricht" und "Ersteller" sichergestellt.				

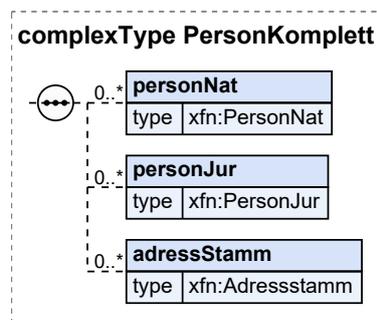
III.2.10.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [001](#), [002](#), [100](#), [101](#), [102](#), [103](#), [104](#), [105](#), [106](#), [999](#)

III.2.11 PersonKomplett

Typ: `PersonKomplett`

Abbildung III.2.10. PersonKomplett



Kindelemente von PersonKomplett				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
personNat	PersonNat	0..n	B.1	53
personJur	PersonJur	0..n	B.1	53
adressStamm	Adresstamm	0..n	B.1	53

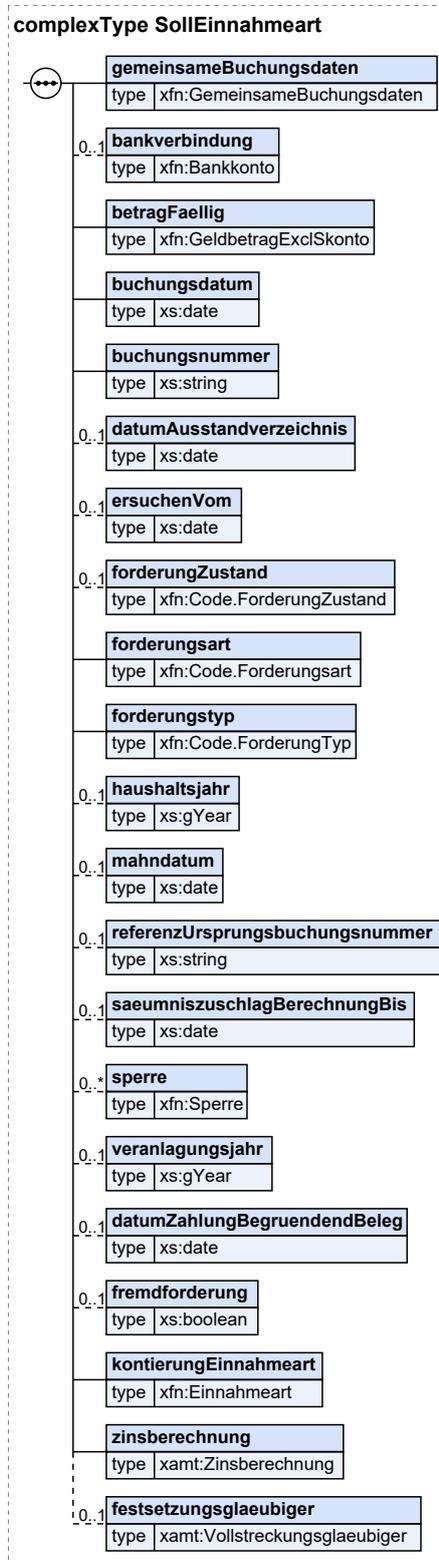
III.2.11.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [001](#), [002](#), [100](#), [101](#), [102](#), [103](#), [104](#), [105](#), [106](#), [999](#)

III.2.12 SollEinnahmeart

Typ: `sollEinnahmeart`

Abbildung III.2.11. SollEinnahmeart



Kindelemente von <code>sollEinnahmeart</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
gemeinsameBuchungsdaten	<code>GemeinsameBuchungsdaten</code>	1	B.1	53
bankverbindung	<code>Bankkonto</code>	0..1	B.1	53
Die für den Zahlungsvorgang zu verwendende Bankverbindung.				
betragFaellig	<code>GeldbetragExclskonto</code>	1	B.1	53
Eine Forderung kann abgelehnt werden, wenn kein Fälligkeitsdatum mitgegeben wird				
buchungsdatum	<code>xs:date</code>	1		
Datum zu dem gebucht wurde (TT.MM.JJJJ).				
buchungsnummer	<code>xs:string</code>	1		
Eindeutiger Identifikator der jeweiligen Forderung				
datumAusstandverzeichnis	<code>xs:date</code>	0..1		
Zeitpunkt, an dem eine Forderung in die Vollstreckung gegangen ist.				
ersuchenVom	<code>xs:date</code>	0..1		
Erstellungsdatum des Amtshilfeersuchens				
forderungZustand	<code>Code.ForderungZustand</code>	0..1	B.1	53
Vollstreckbarkeitsvoraussetzungen, z.Bsp. gemahnt, vollstreckt. XFinanz-Codelist				
forderungsart	<code>Code.Forderungsart</code>	1	B.1	53
Kennzeichnet die Forderung in Haupt- oder Nebenforderung sowie deren Spezialfälle.				
forderungstyp	<code>Code.ForderungTyp</code>	1	B.1	53
Kennzeichnet die Forderung in öffentlich-rechtliche oder privatrechtliche.				
haushaltsjahr	<code>xs:gYear</code>	0..1		
Beschreibt das Buchungs- und Planjahr.				
mahndatum	<code>xs:date</code>	0..1		
Datum der Ausführung der letzten Mahnung im Kassenverfahren. Pflichtfeld für Sachsen, ansonsten Optional				
referenzUrsprungsbuchungsnummer	<code>xs:string</code>	0..1		
Zur Referenzierung einer oder mehrerer Nebenforderungen zu einer Hauptforderung, z.B. Zuordnung von Säumniszuschlägen zu einer Hauptforderung.				
saeumniszuschlagBerechnungBis	<code>xs:date</code>	0..1		
Datum, bis zu dem das abgebende Finanzverfahren Säumniszuschläge/Zinsen berechnet hat. Bei Berechnungen mit Zeiträumen (z.Bsp. Säumniszuschlag nach AO) ist der letzte Tag des Zeitraumes anzugeben, für den berechnet wurde.				
sperre	<code>Sperre</code>	0..n	B.1	53
veranlagungsjahr	<code>xs:gYear</code>	0..1		
Bezugsjahr zur Forderung (z. B. Veranlagung im Haushaltsjahr 2009 bezogen auf Gewerbeertrag aus 2005).				
datumZahlungBegrueendendBeleg	<code>xs:date</code>	0..1		
Ist das Erstellungsdatum des zahlungsbegründenden Beleges (z. B. Rechnungsdatum, Bescheiddatum usw.).				
fremdforderung	<code>xs:boolean</code>	0..1		
Kennzeichen, z. B. für Amtshilfe, ob die Forderung haushaltseigen oder -fremd ist.				
Dieses Element/Attribut hat den Wert „0“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
kontierungEinnahmeart	<code>Einnahmeart</code>	1	B.1	53

Kindelemente von <code>sollEinnahmeart</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<code>zinsberechnung</code>	<code>Zinsberechnung</code>	1	III.2.17	29
<code>festsetzungsglaebiger</code>	<code>Vollstreckungsglaebiger</code>	0..1	III.2.15	28

III.2.12.1 Nutzung des Datentyps

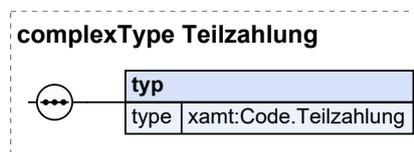
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [100](#)

III.2.13 Teilzahlung

Typ: `Teilzahlung`

Charakterisierung, ob eine Teilzahlung zugelassen ist, oder nicht.

Abbildung III.2.12. Teilzahlung



Kindelement von <code>Teilzahlung</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<code>typ</code>	<code>Code.Teilzahlung</code>	1	III.2.19.7	32
Bereitschaft des Gläubigers, Teilzahlungen zu akzeptieren				

III.2.13.1 Nutzung des Datentyps

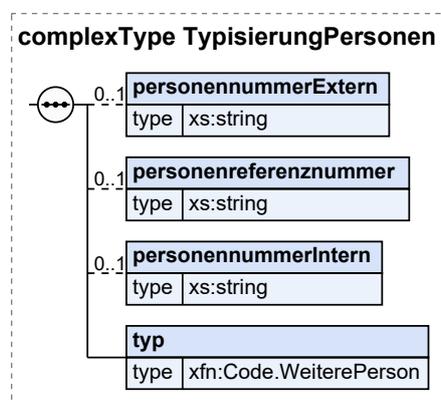
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [100](#)

III.2.14 TypisierungPersonen

Typ: `TypisierungPersonen`

Weitere zugehörige Personen mit Typisierung aus xFinanz

Abbildung III.2.13. TypisierungPersonen



Kindelemente von TypisierungPersonen				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
personennummerExtern	xs:string	0..1		
Eindeutige Identifikation einer Person in einem Vorverfahren. Im Finanzverfahren wird Eindeutigkeit in Verbindung mit der Verfahrenskennung des Vorverfahrens sichergestellt.				
personenreferenznummer	xs:string	0..1		
Verweis innerhalb einer Übertragung auf den Adressstamm. Ist dieses Feld belegt, so muss ein Adressstamm enthalten sein.				
personennummerIntern	xs:string	0..1		
Identifiziert Personendaten im Finanzverfahren und kann, wenn dem Vorverfahren bekannt, alternativ zur Personennummer extern verwendet werden.				
typ	Code.WeiterePerson	1	B.1	53
Charakterisierung der weiteren Person.				

III.2.14.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [100](#)

III.2.15 Vollstreckungsgläubiger

Typ: **vollstreckungsglaebiger**

Referenz auf eine Personennummer, welche den Gläubiger des Ersuchens eindeutig identifiziert

Abbildung III.2.14. Vollstreckungsgläubiger



Kindelement von Vollstreckungsglaebiger				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
personenreferenznummer	xs:string	1		
Verweis innerhalb einer Übertragung auf den Adressstamm. Ist dieses Feld belegt, so muss ein Adressstamm enthalten sein.				

III.2.15.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [100](#)

III.2.16 Vollstreckungsschuldner

Typ: **vollstreckungsschuldner**

Abbildung III.2.15. Vollstreckungsschuldner



Kindelement von Vollstreckungsschuldner				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
personenreferenznummer	xs:string	1		
Verweis innerhalb einer Übertragung auf den Adressstamm. Ist dieses Feld belegt, so muss ein Adressstamm enthalten sein.				

III.2.16.1 Nutzung des Datentyps

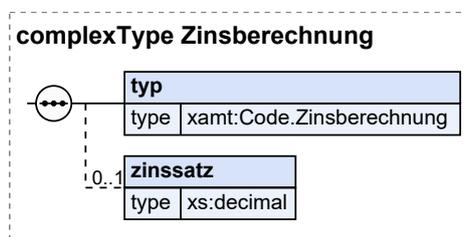
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [100](#)

III.2.17 Zinsberechnung

Typ: `Zinsberechnung`

Grundlage der Säumniszinsberechnung

Abbildung III.2.16. Zinsberechnung



Kindelemente von Zinsberechnung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
typ	Code.Zinsberechnung	1	III.2.19.9	32
Der Typ beschreibt in Abhängigkeit von der fachlichen Verwendung eine Codeliste.				
zinssatz	xs:decimal	0..1		

III.2.17.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [100](#)

III.2.18 CodeList.Aktion

Typ: `CodeList.Aktion`

III.2.18.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [105](#)

III.2.19 Code-Datentypen

III.2.19.1 Übersicht

In der nachstehenden Tabelle werden die folgenden Informationen dargestellt:

Code-Datentyp

Alle in XAmtshilfe definierten Code-Datentypen in alphabetischer Reihenfolge.

Codeliste

Der Name (kurz)¹ der im jeweiligen Code-Datentyp genutzten Codeliste.

Version

Die Version der im jeweiligen Code-Datentyp genutzten Codeliste (Attribut listVersionID).

Typ

Art der Codelistennutzung, wie im XÖV-Handbuch beschrieben.

Die Namen der Code-Datentypen und der Codelisten stellen Links zu den jeweiligen Detail-Abschnitten dar.

Code-Datentyp	Codeliste	Version	Typ
Code.Aktion	XFAmtshilfe-Codeliste Aktion	1.1.1	1
Code.Einnahmeart	XAmtshilfe-Codeliste Einnahmeart	1.1.1	1
Code.Leistungseinschraenkung	XAmtshilfe-Codelist Leistungseinschraenkung	1.1.1	1
Code.NachrichtenTyp	XAmtshilfe-Codeliste Nachrichtentyp	1.1.1	1
Code.RueckgabeGrund	XAmtshilfe-Codeliste Rueckgabegrund	1.1.1	1
Code.Teilzahlung	XAmtshilfe-Codelist Teilzahlung	1.1.1	1
Code.Verfahren	XAmtshilfe-Codeliste Verfahren	1.1.1	1
Code.Zinsberechnung	XAmtshilfe-Codeliste Zinsberechnung	1.1.1	1

¹Weitere Informationen zu den Metadaten einer Codeliste sind im aktuellen XÖV-Handbuch beschrieben.

III.2.19.2 Code.Aktion

Technische Statusrückmeldungen

Codelisten	
-beschreibung	Technische Statusrückmeldungen
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 52
-kennung	urn:xoev-de:xamtshilfe:codeliste:aktion
-version	1.1.1

III.2.19.2.1 Nutzung des Datentyps

III.2.19.3 Code.Einnahmeart

Kategorisierung der einzelnen Forderungen

Codelisten	
-beschreibung	Kategorisierung der einzelnen Forderungen
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 46
-kennung	urn:xoev-de:xamtshilfe:codeliste:einnahmeart
-version	1.1.1

III.2.19.3.1 Nutzung des Datentyps

III.2.19.4 Code.Leistungseinschraenkung

Einschränkungen am Leistungsumfang der Behörde

Codelisten	
-beschreibung	Einschränkungen am Leistungsumfang der Behörde
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 43
-kennung	urn:xoev-de:xamtshilfe:codeliste:leistungseinschraenkung
-version	1.1.1

III.2.19.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [002](#)

III.2.19.5 Code.NachrichtenTyp

technische Beschreibung des Nachrichtentyps

Codelisten	
-beschreibung	technische Beschreibung des Nachrichtentyps
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 47
-kennung	urn:xoev-de:xamtshilfe:codeliste:nachrichtentyp
-version	1.1.1

III.2.19.5.1 Nutzung des Datentyps

III.2.19.6 Code.RueckgabeGrund

Fachlicher Grund für die Rückgabe

Codelisten	
-beschreibung	Fachlicher Grund für die Rückgabe
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 48
-kennung	urn:xoev-de:xamtshilfe:codeliste:rueckgabegrund
-version	1.1.1

III.2.19.6.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [104](#)

III.2.19.7 Code.Teilzahlung

Bereitschaft des Gläubigers, Teilzahlungen zu akzeptieren

Codelisten	
-beschreibung	Bereitschaft des Gläubigers, Teilzahlungen zu akzeptieren
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 45
-kennung	urn:xoev-de:xamtshilfe:codeliste:teilzahlung
-version	1.1.1

III.2.19.7.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [100](#)

III.2.19.8 Code.Verfahren

Definiert die Verzeichnisliste des Identifikators

Codelisten	
-beschreibung	Definiert die Verzeichnisliste des Identifikators
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 50
-kennung	urn:xoev-de:xamtshilfe:codeliste:verfahren
-version	1.1.1

III.2.19.8.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [001](#), [002](#), [100](#), [101](#), [102](#), [103](#), [104](#), [105](#), [106](#), [999](#)

III.2.19.9 Code.Zinsberechnung

Festlegung der Grundlage zur Zinsberechnung

Codelisten	
-beschreibung	Festlegung der Grundlage zur Zinsberechnung

Codelisten	
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 51
-kennung	urn:xoev-de:xamtshilfe:codeliste:zinsberechnung
-version	1.1.1

III.2.19.9.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [100](#)

III.3 Hauptgruppen

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
Schema-Datei: xamtshilfe-basisdatentypen.xsd				
Schema-Datei: xamtshilfe-baukasten.xsd				
Schema-Datei: xamtshilfe-vollstreckungshilfe.xsd				
vollstreckungshilfe.ZustaendigkeitAnfrage.001	001	Die Nachricht dient der Ermittlung der fachlichen Zuständigkeit einer Behörde in einem zentralen Register. Für eine übergebene Einnahmeart wird zu einer übergebenen Anschrift die zu adressierende Behörde ermittelt. Die Rückantwort erfolgt mit Nachricht [Zuständigkeitsantwort (vollstreckungshilfe.ZustaendigkeitAntwort.002)].		Seite 36
vollstreckungshilfe.ZustaendigkeitAntwort.002	002	Antwort aus einem zentralen Register auf eine Zuständigkeitsanfrage mit Nachricht [Zuständigkeitsanfrage (vollstreckungshilfe.ZustaendigkeitAnfrage.001)]. Neben Behördennamen und -adresse, wird der Kommunikationskanal beauskunftet. Kann keine Behörde ermittelt werden wird eine Leer- nachricht übermittelt.		Seite 37
vollstreckungshilfe.Ersuchen.100	100	Die Nachricht dient der Übermittlung eines Vollstreckungshilfeersuchens vom Ersuchenersteller an die zuständige Behörde. Die Nachricht stellt somit die Basis des XAmtshilfe-Prozesses dar. Alle Folgenachrichten können sich immer nur auf eine Nachricht dieser Art beziehen. In der Nachricht müssen alle zur Durchführung der Vollstreckung notwendigen und vorgeschriebenen Daten zum Gläubiger, Schuldner und Forderungen enthalten sein.	xamt111VEUebermittlung	Seite 37
vollstreckungshilfe.ErsuchenAenderung.101	101	Die Nachricht dient der Übermittlung von Änderungen durch den Ersuchenersteller an die vollstreckende Behörde. Zu übermitteln ist immer dann, wenn sich Informationen, die Auswirkung auf ein per XAmtshilfe übermitteltes Ersuchen haben, ergeben. Übermittelt werden können Änderungen zur Reduzierung der Forderung, entweder durch einen Sollabgang oder eine eingegangene Zahlung, wie auch Adressänderungen des Schuldners.	xamt111VEAenderung	Seite 39
vollstreckungshilfe.ErsuchenAussetzung.102	102	Die Nachricht dient der Übermittlung einer Aussetzung der Vollstreckung durch den Ersuchenersteller. Zwingend ist hierbei die Angabe des Datums, bis zu welchem die Aussetzung wirksam sein soll.	xamt111VEAussetzung	Seite 40
vollstreckungshilfe.ErsuchenRuecknahme.103	103	Die Nachricht dient der Rücknahme eines Vollstreckungshilfeersuchens durch den Ersuchenersteller. Ist aus Sicht des Ersuchenerstellers (Gläubigers) ein gestelltes	xamt111VERuecknahme	Seite 40

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		Ersuchen nach Übermittlung gegenstandslos geworden, kann dieses mit dieser Nachricht zurückgezogen werden.		
vollstreckungshilfe.ErsuchenRueckgabe.104	104	Die Nachricht dient der Rückgabe eines Vollstreckungshilfersuchens durch die zur Vollstreckung angefragte Behörde an den Ersuchenersteller. Ist die Forderung eines Ersuchens durch die zuständige Vollstreckungsbehörde nicht oder nicht vollständig beizutreiben oder wurde das Ersuchen an eine nicht zuständige Behörde adressiert kann durch die zur Vollstreckung angefragte Behörde mit dieser Nachricht eine Rückgabe an den Ersuchenersteller durchgeführt werden.	xamt111VERueckgabe	Seite 40
vollstreckungshilfe.Aktion.105	105	Die Nachricht dient der Übermittlung eines Sachstands durch die vollstreckende Behörde an den Ersuchenersteller. Mit der Meldung kann die vollstreckende Behörde dem Ersuchenerstellen bei Bedarf Informationen über eine durchgeführte Vollstreckungsgaktion übermitteln. Es handelt sich dabei um eine rein optionale Nachricht.	xamt111VEAktion	Seite 41
vollstreckungshilfe.ReaktionRueckgabe.106	106	Reaktion auf die Rückgabe eines Ersuchens. Im Falle einer Ablehnung muss der Ablehnungsgrund im Freitextfeld für weitere Details genutzt werden	xamt111VEReaktionRueckgabe	Seite 42
vollstreckungshilfe.Information.999	999	Die Freitextnachricht darf immer dann genutzt werden, wenn keine spezifische XAmtshilfe Nachricht für den Kontext existiert. Sie erlaubt die Übermittlung von Freitext und PDF-Anhängen.	xamt111VEInformation	Seite 42

III.3.1 vollstreckungshilfe.ZustaendigkeitAnfrage.001

Nachricht: **vollstreckungshilfe.ZustaendigkeitAnfrage.001**

Die Nachricht dient der Ermittlung der fachlichen Zuständigkeit einer Behörde in einem zentralen Register. Für eine übergebene Einnahmeart wird zu einer übergebenen Anschrift die zu adressierende Behörde ermittelt. Die Rückantwort erfolgt mit Nachricht [Zuständigkeitsantwort (vollstreckungshilfe.ZustaendigkeitAntwort.002)].

Abbildung III.3.1. vollstreckungshilfe.ZustaendigkeitAnfrage.001



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht** (siehe [Abschnitt III.2.9 auf Seite 21](#)).

Kindelemente von vollstreckungshilfe.ZustaendigkeitAnfrage.001				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
einnahmeart	Code.Einnahmeart	1	B.1	53
Kategorisierung der einzelnen Forderungen. Grundsteuer, Bußgelder etc.				
anschrift	Postanschrift	1	B.1	53
Wohnort des Schuldners				

III.3.2 vollstreckungshilfe.ZustaendigkeitAntwort.002

Nachricht: **vollstreckungshilfe.ZustaendigkeitAntwort.002**

Antwort aus einem zentralen Register auf eine Zuständigkeitsanfrage mit Nachricht [Zuständigkeitsanfrage (vollstreckungshilfe.ZustaendigkeitAnfrage.001)]. Neben Behördennamen und –adresse, wird der Kommunikationskanal beauskunftet. Kann keine Behörde ermittelt werden wird eine Lernnachricht übermittelt.

Abbildung III.3.2. vollstreckungshilfe.ZustaendigkeitAntwort.002



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht** (siehe [Abschnitt III.2.9 auf Seite 21](#)).

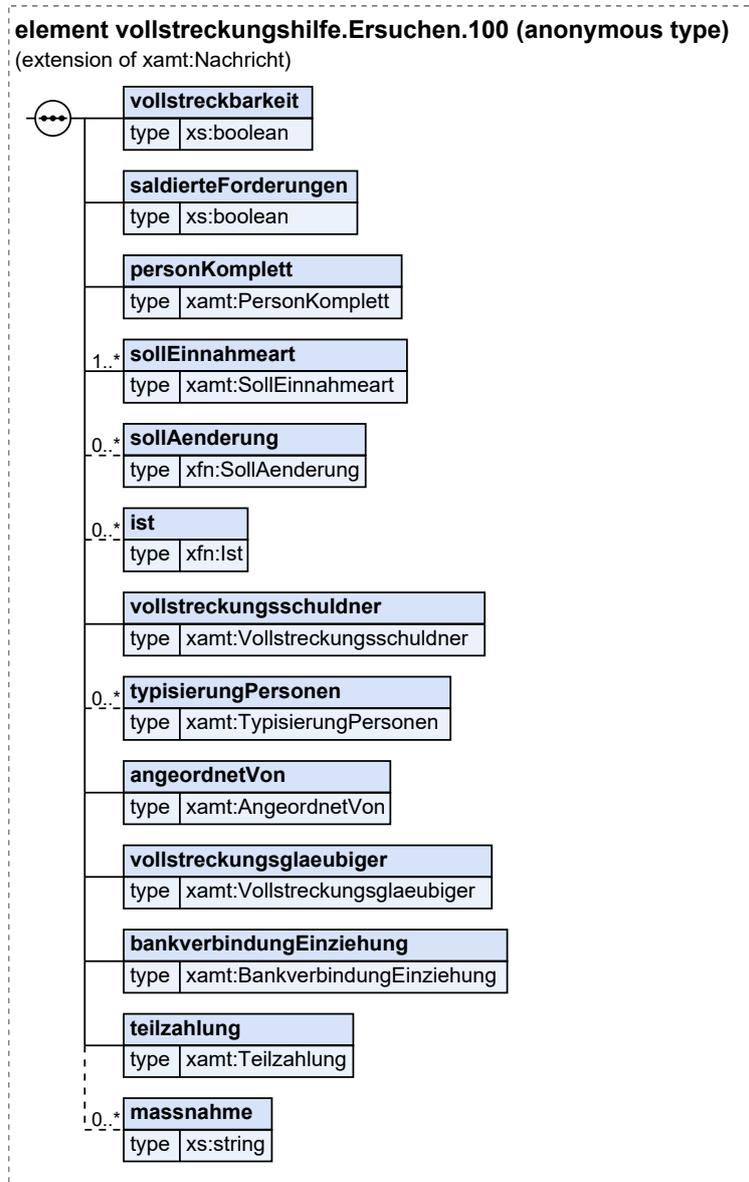
Kindelement von vollstreckungshilfe.ZustaendigkeitAntwort.002				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
behoerde	Behoerde	1..n	III.2.6	19

III.3.3 vollstreckungshilfe.Ersuchen.100

Nachricht: **vollstreckungshilfe.Ersuchen.100**

Die Nachricht dient der Übermittlung eines Vollstreckungshilfeersuchens vom Ersuchenersteller an die zuständige Behörde. Die Nachricht stellt somit die Basis des XAmtshilfe-Prozesses dar. Alle Folge-nachrichten können sich immer nur auf eine Nachricht dieser Art beziehen. In der Nachricht müssen alle zur Durchführung der Vollstreckung notwendigen und vorgeschriebenen Daten zum Gläubiger, Schuldner und Forderungen enthalten sein.

Abbildung III.3.3. vollstreckungshilfe.Ersuchen.100



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht` (siehe [Abschnitt III.2.9 auf Seite 21](#)).

Kindelemente von <code>vollstreckungshilfe.Ersuchen.100</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<code>vollstreckbarkeit</code>	<code>xs:boolean</code>	1		
Wird mit dem Wert "true" gefüllt, sofern die Vollstreckbarkeit der Forderungen gegeben ist.				
<code>saldierteForderungen</code>	<code>xs:boolean</code>	1		
Hat den Wert "true" sofern Nebenforderungen, Sollabgänge oder Zahlungen mit der Hauptforderung verrechnet wurden.				
<code>personKomplett</code>	<code>PersonKomplett</code>	1	III.2.11	23

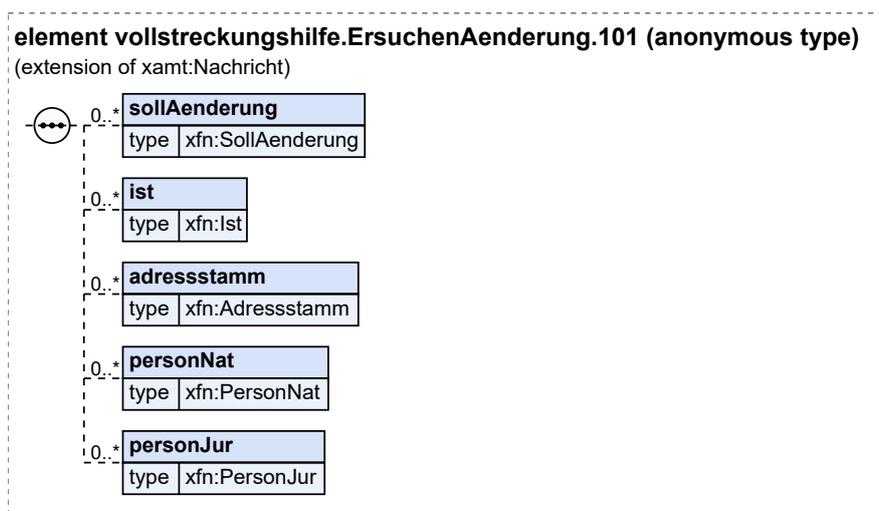
Kindelemente von vollstreckungshilfe.Ersuchen.100				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Personenstammdaten für alle beteiligten Personen				
sollEinnahmeart	SollEinnahmeart	1..n	III.2.12	24
Haupt- und Nebenforderungen gegen den Schuldner				
sollAenderung	SollAenderung	0..n	B.1	53
Sollabgänge auf die Forderungen gegen den Schuldner				
ist	Ist	0..n	B.1	53
Erfolgte Zahlung auf die Forderungen gegen den Schuldner				
vollstreckungsschuldner	Vollstreckungsschuldner	1	III.2.16	28
typisierungPersonen	TypisierungPersonen	0..n	III.2.14	27
angeordnetVon	AngeordnetVon	1	III.2.3	18
vollstreckungsglaebiger	Vollstreckungsglaebiger	1	III.2.15	28
bankverbindungEinziehung	BankverbindungEinziehung	1	III.2.5	19
teilzahlung	Teilzahlung	1	III.2.13	27
massnahme	xs:string	0..n		

III.3.4 vollstreckungshilfe.ErsuchenAenderung.101

Nachricht: **vollstreckungshilfe.ErsuchenAenderung.101**

Die Nachricht dient der Übermittlung von Änderungen durch den Ersuchenersteller an die vollstreckende Behörde. Zu übermitteln ist immer dann, wenn sich Informationen, die Auswirkung auf ein per XAmtshilfe übermitteltes Ersuchen haben, ergeben. Übermittelt werden können Änderungen zur Reduzierung der Forderung, entweder durch einen Sollabgang oder eine eingegangene Zahlung, wie auch Adressänderungen des Schuldners.

Abbildung III.3.4. vollstreckungshilfe.ErsuchenAenderung.101



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht** (siehe [Abschnitt III.2.9 auf Seite 21](#)).

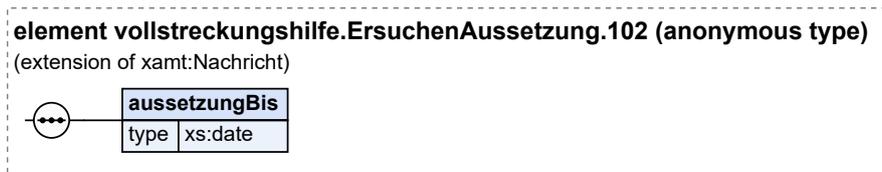
Kindelemente von vollstreckungshilfe.ErsuchenAenderung.101				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
sollAenderung	SollAenderung	0..n	B.1	53
Sollabgänge auf die Forderungen gegen den Schuldner				
ist	Ist	0..n	B.1	53
Erfolgte Zahlung auf die Forderungen gegen den Schuldner				
adressesstamm	Adressesstamm	0..n	B.1	53
personNat	PersonNat	0..n	B.1	53
personJur	PersonJur	0..n	B.1	53

III.3.5 vollstreckungshilfe.ErsuchenAussetzung.102

Nachricht: **vollstreckungshilfe.ErsuchenAussetzung.102**

Die Nachricht dient der Übermittlung einer Aussetzung der Vollstreckung durch den Ersuchenersteller. Zwingend ist hierbei die Angabe des Datums, bis zu welchem die Aussetzung wirksam sein soll.

Abbildung III.3.5. vollstreckungshilfe.ErsuchenAussetzung.102



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht** (siehe [Abschnitt III.2.9 auf Seite 21](#)).

Kindelement von vollstreckungshilfe.ErsuchenAussetzung.102				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aussetzungBis	xs:date	1		
Bis zu welchem Datum soll das Ersuchen pausiert werden.				

III.3.6 vollstreckungshilfe.ErsuchenRuecknahme.103

Nachricht: **vollstreckungshilfe.ErsuchenRuecknahme.103**

Die Nachricht dient der Rücknahme eines Vollstreckungshilfeersuchens durch den Ersuchenersteller. Ist aus Sicht des Ersuchenerstellers (Gläubigers) ein gestelltes Ersuchen nach Übermittlung gegenstandslos geworden, kann dieses mit dieser Nachricht zurückgezogen werden.

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht** (siehe [Abschnitt III.2.9 auf Seite 21](#)).

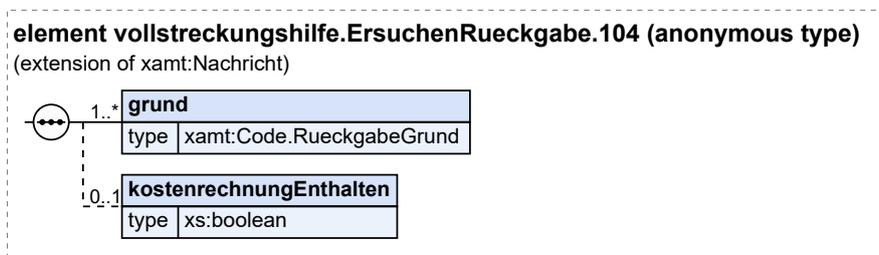
III.3.7 vollstreckungshilfe.ErsuchenRueckgabe.104

Nachricht: **vollstreckungshilfe.ErsuchenRueckgabe.104**

Die Nachricht dient der Rückgabe eines Vollstreckungshilfeersuchens durch die zur Vollstreckung angefragte Behörde an den Ersuchenersteller. Ist die Forderung eines Ersuchens durch die zuständige

Vollstreckungsbehörde nicht oder nicht vollständig beizutreiben oder wurde das Ersuchen an eine nicht zuständige Behörde adressiert kann durch die zur Vollstreckung angefragte Behörde mit dieser Nachricht eine Rückgabe an den Ersuchenersteller durchgeführt werden.

Abbildung III.3.6. vollstreckungshilfe.ErsuchenRueckgabe.104



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht` (siehe [Abschnitt III.2.9 auf Seite 21](#)).

Kindelemente von <code>vollstreckungshilfe.ErsuchenRueckgabe.104</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
grund	<code>Code.RueckgabeGrund</code>	1..n	III.2.19.6	32
Grund der Rückgabe				
kostenrechnungEnthalten	<code>xs:boolean</code>	0..1		
Information, dass weitere Kosten entstanden sind. Kann zu bevorzugter Bearbeitung führen.				

III.3.8 vollstreckungshilfe.Aktion.105

Nachricht: `vollstreckungshilfe.Aktion.105`

Die Nachricht dient der Übermittlung eines Sachstands durch die vollstreckende Behörde an den Ersuchenersteller. Mit der Meldung kann die vollstreckende Behörde dem Ersuchenerstellen bei Bedarf Informationen über eine durchgeführte Vollstreckungsaktion übermitteln. Es handelt sich dabei um eine rein optionale Nachricht.

Abbildung III.3.7. vollstreckungshilfe.Aktion.105



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht` (siehe [Abschnitt III.2.9 auf Seite 21](#)).

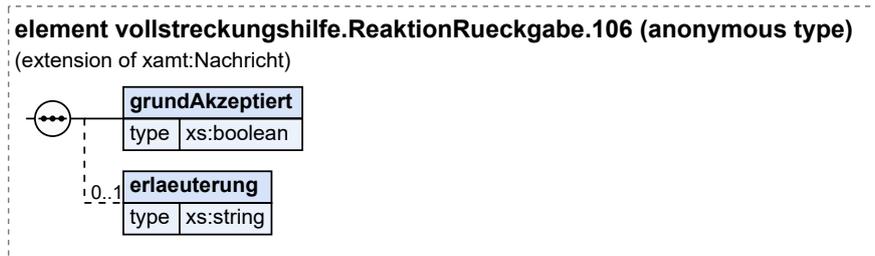
Kindelement von <code>vollstreckungshilfe.Aktion.105</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aktion	<code>CodeList.Aktion</code>	1	III.2.18	29
Durchgeführte Aktion				

III.3.9 vollstreckungshilfe.ReaktionRueckgabe.106

Nachricht: `vollstreckungshilfe.ReaktionRueckgabe.106`

Reaktion auf die Rückgabe eines Ersuchens. Im Falle einer Ablehnung muss der Ablehnungsgrund im Freitextfeld für weitere Details genutzt werden

Abbildung III.3.8. vollstreckungshilfe.ReaktionRueckgabe.106



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht` (siehe [Abschnitt III.2.9 auf Seite 21](#)).

Kindelemente von <code>vollstreckungshilfe.ReaktionRueckgabe.106</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<code>grundAkzeptiert</code>	<code>xs:boolean</code>	1		
Wenn der Rückgabebegrund akzeptiert wird, dann ist dieses Feld auf TRUE zu setzen				
<code>erlaeuterung</code>	<code>xs:string</code>	0..1		
Freitext für Erläuterungen, wenn der Rückgabebegrund nicht akzeptiert wird. Für diesen Fall zwingend				

III.3.10 vollstreckungshilfe.Information.999

Nachricht: `vollstreckungshilfe.Information.999`

Die Freitextnachricht darf immer dann genutzt werden, wenn keine spezifische XAmtshilfe Nachricht für den Kontext existiert. Sie erlaubt die Übermittlung von Freitext und PDF-Anhängen.

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht` (siehe [Abschnitt III.2.9 auf Seite 21](#)).

A Codelisten

In diesem Abschnitt sind die in XAmtshilfe verwendeten Codelisten und ihre Inhalte aufgeführt.

A.1 Übersicht

In der nachstehenden Tabelle werden die folgenden Informationen dargestellt:

Codeliste

Alle in XAmtshilfe genutzten Codelisten in alphabetischer Reihenfolge, die in mindestens einem Code-Datentyp genutzt werden (Typ der Codelistennutzung 1 bis 3).¹

Version

Die Version der Codeliste.

Code-Datentyp(en)

Die die jeweilige Codeliste nutzenden Code-Datentypen.¹

Die Namen der Code-Datentypen und der Codelisten stellen Links zu den jeweiligen Detail-Abschnitten dar.

Codeliste	Version	Code-Datentyp(en)
XAmtshilfe-Codelist Leistungseinschraenkung	1.1.1	Code.Leistungseinschraenkung
XAmtshilfe-Codelist Teilzahlung	1.1.1	Code.Teilzahlung
XAmtshilfe-Codeliste Einnahmeart	1.1.1	Code.Einnahmeart
XAmtshilfe-Codeliste Nachrichtentyp	1.1.1	Code.NachrichtenTyp
XAmtshilfe-Codeliste Rueckgabegrund	1.1.1	Code.RueckgabeGrund
XAmtshilfe-Codeliste Verfahren	1.1.1	Code.Verfahren
XAmtshilfe-Codeliste Zinsberechnung	1.1.1	Code.Zinsberechnung
XFAmtshilfe-Codeliste Aktion	1.1.1	Code.Aktion

A.2 Details

A.2.1 XAmtshilfe-Codelist Leistungseinschraenkung

Einschränkungen am Leistungsumfang der Behörde

A.2.1.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	XAmtshilfe-Codelist Leistungseinschraenkung
Name (kurz)	XAmtshilfe-Codelist Leistungseinschraenkung
Kennung	urn:xoev-de:xamtshilfe:codeliste:leistungseinschraenkung
Herausgeber	Arbeitsgruppe XAmtshilfe (Arbeitsgruppe XAmtshilfe)
Version	1.1.1

¹Sofern in der Spalte „Code-Datentyp(en)“ kein Eintrag vorhanden ist, bedeutet dies, dass der Standard die jeweilige Codeliste verwendet und dokumentieren möchte. Der die Codeliste nutzende Code-Datentyp ist jedoch nicht im Standard spezifiziert.

A.2.1.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)
LE001	nimmt nicht an elektronischen Verfahren teil	
LE002	keine Berechtigung zur Abnahme der Vermögensauskunft	
LE003	Vollstreckungsbehörde ohne Außendienst	Dieser Wert soll technische Probleme widerspiegeln, welche aus der Kommunikation zwischen den Teilnehmern resultieren. Z.Bsp. falsche Empfängerdaten
LE999	Sonstige Gründe. Hinweis beachten	Dieser Wert soll technische Probleme widerspiegeln, welche aus der Kommunikation zwischen den Teilnehmern resultieren. Z.Bsp. falsche Empfängerdaten

A.2.2 XAmtshilfe-Codelist Teilzahlung

Bereitschaft des Gläubigers, Teilzahlungen zu akzeptieren

A.2.2.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	XAmtshilfe-Codelist Teilzahlung
Name (kurz)	XAmtshilfe-Codelist Teilzahlung
Kennung	urn:xoev-de:xamtshilfe:codeliste:teilzahlung
Herausgeber	Arbeitsgruppe XAmtshilfe (Arbeitsgruppe XAmtshilfe)
Version	1.1.1

A.2.2.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)
TZ001	Teilzahlung möglich
TZ002	Teilzahlung ausgeschlossen
TZ003	keine Angaben

A.2.3 XAmtshilfe-Codeliste Einnahmeart

Kategorisierung der einzelnen Forderungen

A.2.3.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	XAmtshilfe-Codeliste Einnahmeart
Name (kurz)	XAmtshilfe-Codeliste Einnahmeart
Kennung	urn:xoev-de:xamtshilfe:codeliste:einnahmeart
Herausgeber	Arbeitsgruppe XAmtshilfe (Arbeitsgruppe XAmtshilfe)
Version	1.1.1

A.2.3.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)
EA000	Realsteuern	Grundsteuer, Gewerbesteuer
EA001	Sonstige Steuern	Alle weiteren Steuern außer Realsteuern, z. B. Hundesteuer, Vergnügungssteuer
EA002	Grundstücksbezogene Gebühren und Beiträge	Umfasst alle Gebühren und Beiträge, welche einen unmittelbaren Bezug zu einem Grundstück haben, z. B. Abfallgebühren, Straßenausbaubeiträge
EA003	Sonstige Gebühren und Beiträge	Alle weiteren Gebühren und Beiträge, außer grundstücksbezogene Gebühren und Beiträge, z. B. Kita-Beitrag, Gebühren nach kommunalen Satzungen.
EA004	Einnahmen aus OWIG	Bußgelder nach OWIG
EA005	Zwangsgelder	Mittel zur zwangsweisen gerichtlichen oder behördlichen Durchsetzung von Verhaltenspflichten, die der Verpflichtete selbst erfüllen kann.
EA006	Zugelassene privatrechtliche Forderungen	Gemäß Landesvollstreckungsrecht der vollstreckenden Behörde definierte für die Vollstreckung zugelassene privatrechtliche Forderungen.
EA007	Gebühren und Beiträge aus Vollstreckungshilfeersuchen	
EA008	Rundfunkbeitrag	

A.2.4 XAmtshilfe-Codeliste Nachrichtentyp

technische Beschreibung des Nachrichtentyps

A.2.4.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	XAmtshilfe-Codeliste Nachrichtentyp
Name (kurz)	XAmtshilfe-Codeliste Nachrichtentyp
Kennung	urn:xoev-de:xamtshilfe:codeliste:nachrichtentyp
Herausgeber	Arbeitsgruppe XAmtshilfe (Arbeitsgruppe XAmtshilfe)
Version	1.1.1

A.2.4.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)
NA001	NachrichtVollstreckungshilfeZustaendigkeitAnfrage
NA002	NachrichtVollstreckungshilfeZustaendigkeitAntwort
NA100	NachrichtVollstreckungshilfeErsuchen
NA101	NachrichtVollstreckungshilfeErsuchenAenderung
NA102	NachrichtVollstreckungshilfeErsuchenAussetzung
NA103	NachrichtVollstreckungshilfeErsuchenRuecknahme
NA104	NachrichtVollstreckungshilfeErsuchenRueckgabe
NA105	NachrichtVollstreckungshilfeAktion
NA106	NachrichtVollstreckungshilfeReaktionRueckgabe
NA999	NachrichtVollstreckungshilfeInformation

A.2.5 XAmtshilfe-Codeliste Rueckgabegrund

Fachlicher Grund für die Rückgabe

A.2.5.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	XAmtshilfe-Codeliste Rueckgabegrund
Name (kurz)	XAmtshilfe-Codeliste Rueckgabegrund
Kennung	urn:xoev-de:xamtshilfe:codeliste:rueckgabegrund
Herausgeber	Arbeitsgruppe XAmtshilfe (Arbeitsgruppe XAmtshilfe)
Version	1.1.1

A.2.5.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)
RG101	Bezahlt/Kassierung (Betrag wird überwiesen)
RG102	Forderungspfändung (Betrag wird überwiesen)
RG103	Sachpfändung (Betrag wird überwiesen)
RG111	Bezahlt/Kassierung (Betrag wurde überwiesen)
RG112	Forderungspfändung (Betrag wurde überwiesen)
RG113	Sachpfändung (Betrag wurde überwiesen)
RG121	Zahlungsnachweis durch Schuldner (Zahlung an Gläubiger)
RG122	Pfändung (Zahlungsanordnung: Drittschuldner an Gläubiger)
RG123	Zahlung/Sonstiges (mit Erläuterung)
RG201	Einwendungen des Schuldners
RG202	Nichterfüllung der Vollstreckungsvoraussetzung
RG203	Nichterfüllung der gesetzlichen Bestimmungen für Amtshilfeersuchen
RG211	fruchtlos: amtsbekannt unpfändbar
RG212	fruchtlos: amtsbekannt unpfändbar (Verweis auf VVZ/SVZ)
RG213	fruchtlos: ohne Informationen
RG214	fruchtlos: Zahlungsunfähig (keine Sachpfändung durch ersuchte Behörde möglich)
RG215	fruchtlos: Drittschuldnerinformationen ermittelt
RG216	fruchtlos: VVZ wurde abgenommen (Befriedigung ausgeschlossen)
RG217	fruchtlos: EV vorhanden
RG221	ergebnislos: Empfehlung Erzwingungshaft
RG222	ergebnislos: Empfehlung richterlicher Durchsuchungsbeschluss
RG223	ergebnislos: Verweis auf VVZ/SVZ
RG224	ergebnislos: VVZ wurde abgenommen (kein Zahlungsnachweis)
RG231	Gemeldet, nicht ermittelbar
RG232	Gemeldet, Aufenthalt unbekannt
RG233	Nicht gemeldet, nicht ermittelbar
RG234	Verzogen

Code (Code)	Codename (Codename)
RG235	Verstorben
RG241	Ablehnung Zuständigkeit
RG242	Ablehnung Sonstige

A.2.6 XAmtshilfe-Codeliste Verfahren

Definiert die Verzeichnisliste des Identifikators

A.2.6.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	XAmtshilfe-Codeliste Verfahren
Name (kurz)	XAmtshilfe-Codeliste Verfahren
Kennung	urn:xoev-de:xamtshilfe:codeliste:verfahren
Herausgeber	Arbeitsgruppe XAmtshilfe (Arbeitsgruppe XAmtshilfe)
Version	1.1.1

A.2.6.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)
VF001	Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg
VF002	Amtlicher Gemeindeschlüssel
VF003	DBS
VF004	Regionalschlüssel
VF005	IHK
VF006	SafeID
VF007	Handelsregisternummer
VF008	Vollstreckungsbehörden

A.2.7 XAmtshilfe-Codeliste Zinsberechnung

Festlegung der Grundlage zur Zinsberechnung

A.2.7.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	XAmtshilfe-Codeliste Zinsberechnung
Name (kurz)	XAmtshilfe-Codeliste Zinsberechnung
Kennung	urn:xoev-de:xamtshilfe:codeliste:zinsberechnung
Herausgeber	Arbeitsgruppe XAmtshilfe (Arbeitsgruppe XAmtshilfe)
Version	1.1.1

A.2.7.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)
ZI000	keine
ZI001	lt. AO
ZI002	lt. BGB §288 Abs. 1 und 2
ZI999	frei definiert

A.2.8 XFAmtshilfe-Codeliste Aktion

Technische Statusrückmeldungen

A.2.8.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	XFAmtshilfe-Codeliste Aktion
Name (kurz)	XFAmtshilfe-Codeliste Aktion
Kennung	urn:xoev-de:xamtshilfe:codeliste:aktion
Herausgeber	Arbeitsgruppe XAmtshilfe (Arbeitsgruppe XAmtshilfe)
Version	1.1.1

A.2.8.2 Daten

Code (Code)	Codename (Codename)	Beschreibung (Beschreibung)
AK001	Die Nachricht wurde gelesen	
AK002	Die Nachricht wurde gedruckt	
AK003	Die Nachricht konnte nicht verarbeitet werden	Dieser Wert soll technische Probleme wieder spiegeln, welche aus der Kommunikation zwischen den Teilnehmern resultieren. Z.Bsp. falsche Empfängerdaten

B Eingebundene externe Modelle

Folgende externe Modelle werden in dieser Spezifikation verwendet und sind auf den XÖV-Webseiten (siehe <http://www.xoev.de/de/produkte>) oder im XRepository (siehe <http://www.xrepository.de>) veröffentlicht:

B.1 XFinanz

XFinanz; Version 3.1.0

Folgende Datentypen aus dem externen Modell werden in dieser Spezifikation verwendet:

- Adressstamm
- Bankkonto
- Bankverbindung
- Code.Einnahmeart
- Code.ForderungTyp
- Code.ForderungZustand
- Code.Forderungsart
- Code.WeiterePerson
- Einnahmeart
- GeldbetragExclSkonto
- GemeinsameBuchungsdaten
- Ist
- PersonJur
- PersonNat
- Postanschrift
- SollAenderung
- Sperre

C OSCI–Transport-Profil für XAmtshilfe

C.1 Regelungsgegenstand und Geltungsbereich

C.1.1 Der Übermittlungsstandard OSCI–Transport und der Standard XAmtshilfe

XAmtshilfe trifft Aussagen über die zwischen den Verfahren zu übermittelnden *Inhaltsdaten*. Es macht aber keine Aussagen darüber, welche Anforderungen an Datensicherheit und Datenschutz beim Transport zu beachten sind und wie sie umgesetzt werden sollen.

Für den sicheren Transport von Nachrichten wird der Standard OSCI–Transport eingesetzt. OSCI–Transport ist der 2002 vom Kooperationsausschuss ADV Bund/Länder/Kommunaler Bereich herausgegebene Standard für ein Datenübermittlungsprotokoll, welches eine sichere Datenübermittlung sowohl über öffentliche Netze (zum Beispiel das Internet), als auch über verwaltungseigene Kommunikationsnetze erlaubt.

Der Standard OSCI–Transport ist beim Informationstechnikzentrum Bund (ITZBund), Dienstsitz Bonn, An der Kuppe 2, 53225 Bonn zu beziehen. Er ist bei dem Bundesarchiv, Potsdamer Str. 1, 56075 Koblenz, niedergelegt und jedermann zugänglich. OSCI–Transport steht mit Spezifikation und ergänzenden Dokumenten und Dateien auf der Internetseite der Koordinierungsstelle für IT-Standards zum Download bereit (<http://www.xoev.de>).

OSCI–Transport wird von der Koordinierungsstelle für IT-Standards in den Versionen OSCI 1.2 und OSCI 2 betrieben und herausgegeben. Für den Standard XAmtshilfe wird OSCI 1.2 eingesetzt.

OSCI–Transport in der Version 1.2 ist als generische Infrastrukturkomponente entworfen und somit hochgradig konfigurierbar. So kann zum Beispiel durch den Autor einer Nachricht festgelegt werden:

- ob und wie die *Inhaltsdaten* (also der eigentliche Nachrichteninhalte) signiert und / oder verschlüsselt werden;
- ob und wie die *Nutzungsdaten*¹ (also Daten zur Steuerung und zum Nachvollzug einer Datenübermittlung, mit Angaben über Sender und Empfänger, Übermittlungszeitpunkten etc.) signiert und / oder verschlüsselt werden;
- ob die Daten *synchron* (also mit unmittelbarer Antwort des Lesers) oder *asynchron* (also analog der klassischen EMail) ausgetauscht werden.
- welches technische Transportprotokoll auf der Nachrichtenebene zwischen den jeweiligen OSCI–Transport Instanzen genutzt werden soll (zum Beispiel *http* oder *ftp*).

Details zu diesen Konfigurationsmöglichkeiten sind in der OSCI-Spezifikation ausgeführt.

Dieses Dokument beschreibt, auf welche Weise OSCI–Transport in der Version 1.2 im Standard XAmtshilfe zu nutzen ist.

C.1.2 Bezug zum Deutschen Verwaltungsdienstverzeichnis (DVDV)

Das Deutsche Verwaltungsdienstverzeichnis (DVDV) ist eine Anwendung des IT-Planungsrates.

Das DVDV ist ein Verzeichnis der öffentlichen Verwaltung, in dem Behörden Informationen zu angebotenen Dienstleistungen publizieren können. Die Publikation für XAmtshilfe Dienste ist für Behörden verbindlich. Die Informationen zu den Diensten beinhalten primär technische Parameter, die zur Nutzung der Dienste zwingend erforderlich sind, wie Netzwerkadressen und zu verwendende

¹Nutzungsdaten sind gemäß TDDSG Daten, die zusätzlich zu den Inhaltsdaten ausgetauscht werden und dazu dienen, die Inanspruchnahme von Telediensten zu ermöglichen und abzurechnen oder den Datenfluss zu kontrollieren und zu steuern.

öffentliche Zertifikate. Darüber hinaus sind im DVDV mit Hilfe einer XML-basierten Spezifikationsprache für Netzwerkdienste — Web Service Description Language (WSDL) — aber auch Festlegungen zu Signaturniveau, Erfordernis der Verschlüsselung oder Struktur der Inhaltsdaten formal beschrieben.

Mit Hilfe der WSDL werden alle veröffentlichten Dienste hinsichtlich ihrer Protokollsyntax formal und präzise spezifiziert. Für OSCI-Transport in der Version 1.2 sind Spracherweiterungen der WSDL definiert, die den besonderen Belangen des Protokolls, wie z.B. die Struktur der Transport-Inhaltsdatencontainern Rechnung tragen. Sämtliche in diesem Kapitel festgelegten Regelungen sind in der WSDL-Beschreibung abbildbar. Im XAmtshilfe-Kontext relevante Beschreibungselemente sind:

1. URL des Intermediärs (Protokoll, IP-Adresse/Domainname, Port-Nummer, Pfad)
2. ggf. URL des Empfängers (bei passiven Empfänger-Szenarien)
3. Verschlüsselungs- und Signatur-Zertifikat des Intermediärs
4. Erfordernis und Niveau der Signatur auf Transportebene
5. Erfordernis der Verschlüsselung auf Transportebene
6. Angabe der OSCI-Transport-Kommunikationstypen (one-way-passive, request/response etc.)
7. Schemata der Inhaltsdaten
8. Struktur der Inhaltsdatencontainer
9. Erfordernis und Niveau von Signaturen der Inhaltsdaten(-Teile)
10. Erfordernis von Verschlüsselung der Inhaltsdaten(-Teile)
11. zur Verschlüsselung von Inhaltsdaten (innerhalb von Aufträgen) benötigte Zertifikate
12. zur Prüfung von Signaturen von Inhaltsdaten in Auftragsantworten benötigte Zertifikate

WSDL folgt dem allgemeinen informationstechnologischen Verständnis von Diensten (Services); d.h. ein Dienst ist eine Sammlung von fachlich zusammenhängenden Operationen eines Kommunikationsobjektes. Im Kontext XAmtshilfe entspricht eine Operation der Entgegennahme einer konkreten XAmtshilfe Nachricht. Ein Dienst resp. dessen Dienstbeschreibung gruppiert demzufolge fachlich zusammenhängende Nachrichten.

C.2 OSCI-Transport-Kommunikationsszenario

Für den Dienst wird eine asynchrone Datenübermittlung (OSCI-Transport-Kommunikationsszenario: one-way-active) verwendet.

Die Adressierung erfolgt im Standard XAmtshilfe über das Element „xamt:identifikator“ im übergeordneten Element „xamt:empfaenger“. Das Element „xamt:identifikator“ ist mit dem Behördenschlüssel und das Element „xamt:verfahren“ mit einem Wert entsprechend dem DVDV-Präfix zu befüllen.

C.3 OSCI-Transport Zertifikate und Verschlüsselung

Angelehnt an die elektronische Kommunikation in der Innenverwaltung ist der vom BSI empfohlene Verschlüsselungsstandard AES-GCM zu verwenden.

Für die Verschlüsselung sind Zertifikate aus der DOI-CA zu verwenden.

Die vorgeschriebene Schlüssellänge beträgt 512 Bit. Die verwendeten Zertifikate sind dem Standard der Innenverwaltung folgend auf eine Gültigkeitsdauer von 3 Jahren ab Ausstellung zu begrenzen.

D DVDV-unterstützte Dienste und WSDL-Vorlagedateien

D.1 Definitionen

Dieser Anhang stellt die zur produktiven Nutzung vorgesehenen Dienste in XAmtshilfe dar. In der [Tabelle D.1 auf Seite 57](#) sind in jeder Zeile Informationen zu einem Dienst dargestellt. Diese bestehen aus

WSDL-Vorlagedatei

Diese Spalte enthält den Namen des Dienstes und der WSDL-Vorlagedatei. Alle Vorlagedateien weisen das Präfix `xAmtshilfe111` auf, um schon auf Dateiebene zwischen Vorlagedateien verschiedener Versionen unterscheiden zu können und dadurch Fehler im Umgang mit Vorlagedateien zu vermeiden.

Leistungserbringer

Dieser Spalte enthält den Diensteanbieter, also die Organisationseinheit, die in dem Dienst enthaltene Nachrichten empfängt.

Nachrichten

Diese Spalte führt die Nachrichten auf, die dem Dienst zugeordnet sind. Ein Nachrichtentyp ist dabei immer genau einem Dienst zugeordnet, so dass eine 1:1-Zuordnung zwischen WSDL-Vorlagedateien und Nachrichtentypen besteht.

Hinweis

Neben spezifischen Hinweisen zu einem Dienst gibt es einige formalisierte Hinweise, die im Folgenden erläutert werden:

- **noch nicht „DVDV-unterstützt“:** Mit diesem Hinweis versehene Dienste sind noch nicht als „DVDV-unterstützte Dienste“ vereinbart worden. Die Bereitstellung der WSDL-Dateien für noch nicht „DVDV-unterstützte Dienste“ erfolgt vorsorglich und ohne eine Verpflichtung der betroffenen Behörden, diese Dienste anbieten zu müssen.

Tabelle D.1. WSDL-Vorlagedateien für das Release 1.1.1

Namespace: <code>xAmtshilfe111</code>		
URI für die Vorlagedateien: <code>xAmtshilfe111/<dateiname></code>		
WSDL Vorlagedatei	Leistungserbringer	Nachrichten
<code>xamt111VEAenderung.wsd1</code>	Kommunalkassen (kka) und Finanzämter (fin)	• 101
<code>xamt111VEAktion.wsd1</code>	Kommunalkassen (kka) und Finanzämter (fin)	• 105
<code>xamt111VEAussetzen.wsd1</code>	Kommunalkassen (kka) und Finanzämter (fin)	• 102
<code>xamt111VEInformation.wsd1</code>	Kommunalkassen (kka) und Finanzämter (fin) und Bundesbehörde (dbs)	• 999
<code>xamt111VEReaktionRueckgabe.wsd1</code>	Kommunalkassen (kka) und Finanzämter (fin)	• 106
<code>xamt111VERueckgabe.wsd1</code>	Kommunalkassen (kka) und Bundesbehörde (dbs)	• 104
<code>xamt111VERuecknahme.wsd1</code>	Kommunalkassen (kka) und Finanzämter (fin)	• 103

Namespace: xAmtshilfe111		
URI für die Vorlagedateien: xAmtshilfe111/<dateiname>		
WSDL Vorlagedatei	Leistungserbringer	Nachrichten
xamt111VEUebermittlung.wsdl	Kommunalkassen (kka) und Finanzämter (fin)	• 100